© Andreas Buchberger

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, Zu- und Umbau

Bräuhausgasse 13A
3170 Hainfeld, Österreich

ARCHITEKTUR
Mühlbacher Marschalek

BAUHERRSCHAFT
Hypo Alpha Immoblienerrichtungs- und Verwertungs GesmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Harrer & Harrer ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Susanna Freiß

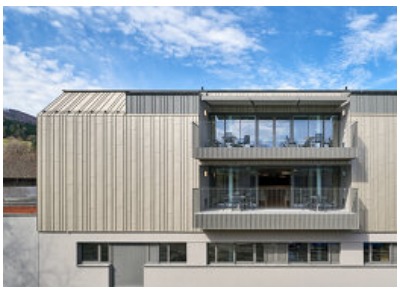
KUNST AM BAU
Kate?ina Šedá

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
30. Mai 2022

Bisweilen zeigt die Mathematik dem Entwerfenden einen gangbaren Weg auf, wie mit Bestand, Material und Konzept nachhaltig und vor allem wirtschaftlich umgegangen werden kann.
So ergaben sich bei der Gegenüberstellung der Kosten von Neubau und Nutzung bestehender Bauteile klare Hinweise darauf, nur einen der Altbauten vollständig stehen zu lassen, Teile der bestehenden Erschließung zwar mitzunutzen, auf der zuvor schon bebauten Fläche aber drei neue Pavillons zu errichten.
Die bestehenden Freiräume blieben dabei unangetastet, die Versiegelung weiterer Flächen unterblieb.
Unter bauphysikalischen Aspekten erwies sich im Hinblick auf eine Laufzeit von 30 Jahren im Vergleich zum Holzbau, der den Einbau und Betrieb einer Klimaanlage erfordert hätte, ein Massivbau als günstiger.
Innerhalb des kleinstädtischen Gefüges im Ort empfahl sich die kleinteilige Aufteilung der Baumassen und ein heterogenes Erscheinungsbild nach außen.
Für das Innere wurde eine wirtschaftliche Lösung mit einem kompakten System möglichst kurzer Wege erzielt.
Teile der ursprünglich ringförmigen Erschließung blieben erhalten und bilden nun, um ein Geschoss aufgestockt, eine Art Rückgrat der kurzläufigen Erschließung aller Pavillons. Die örtlichen Bauvorschriften lassen nur eine maximale Gebäudehöhe von 8 m zu (Bauklasse II), es ließen sich dennoch Pflegebereiche und Räume für die Wohnbetreuung auf drei Geschossen unterbringen.
Das Gebäude ist in öffentliche (Cafeteria, Vorplatz), halböffentliche (Seminar, Kapelle), halb private (gemeinsamer zentraler Wohn- und Essbereich) und private Bereiche (1- und 2-Bettzimmer) gegliedert. Die Zimmer bieten hohe Wohlfühlqualität und mit Fenstersitznischen beste Aussicht ins Umland. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)



© Andreas Buchberger

© Andreas Buchberger

© Andreas Buchberger

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, Zu- und Umbau

DATENBLATT

Architektur: Mühlbacher Marschalek (Ralf Mühlbacher, Viktor Marschalek)
Bauherrschaft: Hypo Alpha Immoblienerrichtungs- und Verwertungs GesmbH
Tragwerksplanung: Harrer & Harrer ZT GmbH (Anton Harrer, Johannes Harrer)
Landschaftsarchitektur: Susanna Freiß
Kunst am Bau: Kate?ina Šedá
Fotografie: Andreas Buchberger

Haustechnikplanung: Ingenieurbüro Pölzl Ges.m.b.H
Elektroplanung: ITGA Ingenieurbüro Brunner GmbH

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 05/2015 - 08/2015
Planung: 11/2015 - 02/2021
Ausführung: 03/2017 - 04/2021

Grundstücksfläche: 15.300 m²
Bruttogeschossfläche: 8.955 m²
Nutzfläche: 4.578 m²
Bebaute Fläche: 3.595 m²
Baukosten: 15,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 42,69 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 191,47 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 343,44 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 17,50 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Materialwahl:Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

SWIETELSKY AG Zweigniederlassung Hochbau, Horn; Lux Bau GmbH, Hainfeld

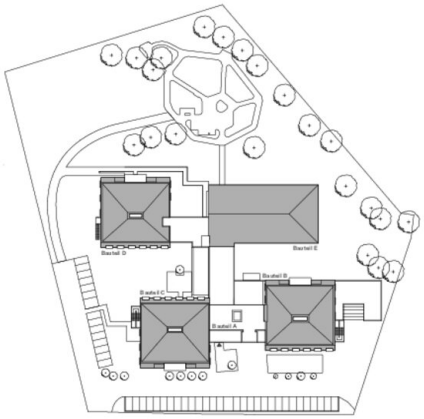
© Andreas Buchberger

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, Zu- und Umbau

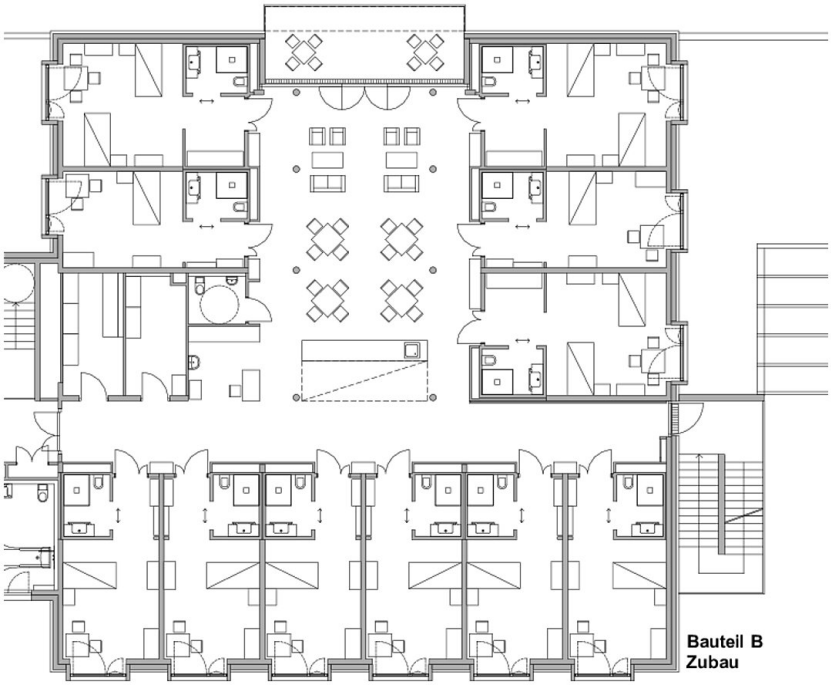
AUSZEICHNUNGEN

Vorbildliche Bauten in Niederösterreich
In nextroom dokumentiert:
Vorbildliches Bauen in Niederösterreich 2021, Preisträger

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, Zu- und Umbau



Lageplan



Grundriss OG